



Dortmund-Oestrich. Mit dem von der Gemeinde gesungenen Lied „Kind, wir beten für dein Leben“ endete die Taufhandlung an Johanna Emilia Kokoska. Priester Manfred Holstein, der Oestricher Gemeindevorsteher, freute sich mit den Eltern, der Familie und der Gemeinde über dieses Fest.

Heilige Wassertaufe in der kleinen Gemeinde Dortmund-Oestrich habe es schon seit längerer Zeit nicht mehr, so blickte Priester Holstein in seinen Worten vor der Taufhandlung zurück. Umso größer war die Freude in der Gemeinde, die am Sonntag, dem 25. September 2022 die Eltern Rebecca und Christoph Kokoska umgab.

Johanna

Johanna sei das erste Kind der Familie Kokoska und die Eltern seien sehr dankbar, dass sie nun ihre Tochter haben dürften. Das spiegele sich auch in der Namensgebung des Kindes wider, erwähnte der Gemeindevorsteher in seiner Ansprache. Johanna, die weibliche Form von Johannes, bedeutet „Gott ist gnädig“.

Gesang von Gemeinde und Chor

Vor Beginn des Gottesdienstes stimmte sich die Gemeinde mit dem Text „Danke, ein Kind ist uns gegeben“ ein, das nach der Melodie des bekannten Kirchenlieds „Danke für diesen guten Morgen“ gesungen wird. Ein kleiner Frauenchor leitete die Taufhandlung mit einem Vortrag ein.

Segen von Gott

Priester Holstein gab dem Täufling und den Eltern den Bibelspruch aus 5. Mose 28, 2 mit auf den Weg: „Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen, weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes gehorsam gewesen bist.“

Er wies darauf hin, dass der Weg zu Gottes Segnungen stets ein Weg des Glaubens und der Nachfolge sei. Durch das Vorbild der Eltern könne das Kind im christlichen Sinne geleitet und ein Vertrauen zu Christus aufgebaut werden.

Nach der Aussonderung des Wassers zur Heiligen Wassertaufe vollzog Priester Holstein die Handlung und taufte Johanna Emilia mit Wasser und in dem Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

2. November 2022

Text: Manfred Holstein

Fotos: Wolfgang Kokoska

